

Ki-do: Der Weg der Kinder

Gewaltpräventions-Seminare für Schule und Kindergarten

Ralf R. Ide • Segeberger Str. 25 • 23858 Reinfeld • Tel: 04533/2222 • 0172/4177714

Gemeinsam gegen Gewalt an Kindern – Kinder stärken mit Ki-do
Ganzheitliche Gewaltprävention und intelligente Selbst-Verteidigung

Ki-do Thementag: Was tun bei sexueller Gewalt? Kompakt-Seminar für Schüler und Schülerinnen

Natürlich gibt es Eltern, die das Problem der sexuellen Gewalt an Kindern gern verdrängen. Und es gibt die Eltern, die mit offenen Augen die Realität zu sehen und zu handeln bereit sind – nicht nur mit billigen Ratschlägen und nicht nur, wenn in unmittelbarer Umgebung gerade etwas geschehen ist.

Je mehr Menschen zum Schutz unserer Kinder zusammen arbeiten desto besser.

Um unsere Kinder zu sichern, können wir sie auf den Schulwegen begleiten. Diese Begleitung hat aber mit der Erziehung zur Selbständigkeit nichts zu tun. Nach einem Vorfall verstärken Eltern dies Begleiten; mit der Zeit schwindet es jedoch mit dem Abebben der verständlichen Aufregung. Die Kinder sind aber kein Stück weiter. Haben sie gelernt, sich selbst zu schützen, wenn sie auf sich allein gestellt sind? Sind wir Eltern dabei, tut ihnen ja keiner etwas. Kinder müssen Gefahren allein meistern, aber mit ihren Ängsten und ihrer Hilflosigkeit in Gefahrensituationen dürfen wir sie nicht allein lassen. Präventiv können wir ihnen helfen, sich selbst zu helfen und sich angstfreier und sicherer zu bewegen.

Das Projekt **Ki-do** trägt hierzu seinen Teil bei. **Ki-do** (= Der Weg der Kinder) ist die Original-Kinder-Selbstverteidigung, die bereits 1992 speziell für Kinder entwickelt wurde. Dieses pädagogisch-psychologische Konzept vermittelt den Kindern auf kindgerechte Weise in Übungen, Gesprächen und Rollenspielen, sich effektiv in Gefahrensituationen zu helfen. Dazu gehören:

- Eine starke Ausstrahlung durch richtige Körpersprache „Mit mir nicht!“
Ki-do Kinder können mit dem ganzen ICH zeigen: „Ich bin kein Opfer!“
- Gefahren durch Wachsamkeit erkennen und vermeiden
- Trotz Angst und Schreck überlegt und überlegen handeln
- Auf das „schlechte Gefühl“ horchen und dementsprechend handeln
- Hilfe holen und Täter stoppen helfen durch: Mut zum Anvertrauen und Detektivarbeit (Täter-/PKW-Beschreibung)

Das Erleben der eigenen Kräfte fördert Selbst-Vertrauen und Ausstrahlung und ermöglicht ein sicheres und erfolgreiches Handeln!

Zeitlicher Rahmen: 9 – 12.30 bzw. 15 – 18.30 plus Elterngespräch im Plenum

Termin und Ort: nach Absprache

Kosten: €22,- pro Kind bei mind. 15 Teilnehmern

Anm.: Etwa 85 % der Missbrauchsfälle geschehen im Bekannten- und Verwandtenkreis. Pädagogen unterstützen eine innerschulische Stärkung der Kinder. Gehen Sie als Eltern also ruhig auf sie zu und an das Thema heran.

Ki-do: Der Weg der Kinder

Gewaltpräventions-Seminare für Schule und Kindergarten

Ralf R. Ide • Segeberger Str. 25 • 23858 Reinfeld • Tel: 04533/2222 • 0172/4177714

Gemeinsam gegen Gewalt an Kindern

Das Projekt Ki-do: Sicherheitstraining u. Selbstverteidigung für Kinder

Ki-do Thementag: Was tun bei körperlicher Gewalt? Kompakt-Seminar für Schüler und Schülerinnen

Spucken, Schubsen, Schlagen, Treten – gibt's hier nicht! - Wirklich nicht?

Nur weil wir Erwachsenen nichts gesehen haben und nur weil uns die Kinder nichts erzählen (zu erzählen wagen), gibt es hier keine körperliche Gewalt?

Realisten wissen, dass die verschiedenen Formen physischer Gewalt zum Alltag unserer Kinder dazugehören: in der Freizeit, auf dem Schulweg und Schulhof.

Wie können wir den Kindern effektiv und pädagogisch sinnvoll helfen?

Die Hilfe zur Selbsthilfe soll auf zwei parallelen Schienen erfolgen:

1. Die Selbst-Verteidigungs-Schiene

Die Lösung liegt nicht darin, den Angreifer „fertig zu machen“.

Die Kinder sollen – auch wenn das Austeilen viel mehr Anziehungskraft besitzt – das Ausweichen lernen für verschiedene Angriffssituationen. Dazu gehört auch die Schulung der Wachsamkeit: Gefahren erkennen und ausweichen.

Richtige Körpersprache (Haltung, Gestik, Mimik, Einsatz der Stimme) sowie Deeskalationstechniken (überlegt und überlegen handeln) helfen, Konflikte zu vermeiden.

2. Die Miteinander-Schiene

Nicht Opfer zu werden, ist die eine Seite. Nicht Täter zu werden, ist die andere.

Wie kann man die Energie der Kinder in pädagogisch richtige Bahnen bringen, das entwicklungspsychologische Bedürfnis nach körperlicher Auseinandersetzung nutzen und das Erscheinungsbild der destruktiven Kämpfe umformen in pädagogisch wertvolle Förderkämpfe? Ein schwerer Weg, wenn Medien/Video-Spiele Gewalt als Mittel der Konfliktlösung darstellen und wenn die Mittel der Gewalt sich in möglichst tödlichen Schlagtechniken und Tritten ausdrücken.

Ki-do hilft, das Gegeneinander-Kämpfen zu ersetzen durch Miteinander-Kämpfen: vom einfachen regelgerechten Raufen bis zu spielerischen Kampfformen auf verschiedenen geistigen Niveaus. Ist der andere nicht mehr Gegner sondern Partner, macht das Kämpfen beiden Spaß!

Körperliche Stärke reizt Kinder. Ein hochrangiger Karatemeister ist eine besondere Autorität für sie. Er kann kämpfen und könnte Gegner mit der Faust besiegen. Wertet aber auch er das Gegeneinander ab und das Miteinander auf, ist die Akzeptanz bei den Kindern noch größer.

Zeitlicher Rahmen:

4 Zeitstunden

Termin:

Nach Absprache vor- o. nachmittags

Kosten:

€20,- pro Kind